Kreisverband Fußball Mittelsachsen e.V.

# Fußball in Mittelsachsen

Saison 2013/2014
Ausgabe 4/5 - Januar/Februar

## *Burkersdorf gewinnt Mittelsachsencup*

*Präsident Andreas Schramm überreicht den Spielern Danny Hähnel (l.) und David Hänig (m.) die Siegerpokale. Kreisligist 1. FC Postschänke Burkersdorf sorgte für eine große Überraschung: 1:0 im Finale gegen den BSC Freiberg II.*

### Ergebnisse

Alle Ergebnisse und Endstände stehen auf der Homepage unter - Spielbetrieb / Hallenwettbewerbe.

### Interview

Präsident Andreas Schramm stellt sich den Fragen der „Freien Presse“ zum bisherigen Saisonverlauf.

### Termine

In dieser Ausgabe stehen die Termine 2014 für die Fort- und Ausbildung der Übungsleiter/Trainer.

# Geburtstagskalender - Jubilare der Monate März und April

**Der Mittelsächsische Fußball-Verband gratuliert allen ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele sportliche Erfolge.**

## März

| | | |
|---|---|---|
| 01.03. | Günter Walter | 72, Beobachter |
| 04.03. | Carsten Raschke | 31,Beisitzer Sportgericht |
| 05.03. | Haiko Stäbler | 45, Staffelleiter/SchR. |
| 06.03. | Marcus Zschuch | 17, Schiedsrichter |
| 09.03. | Andreas Schramm | 34, Präsident |
| 10.03. | Marc Jünger | 16, Schiedsrichter |
| 11.03. | Bodo Schurig | 47; Schiedsrichter |
| 14.03. | William Homilius | 27, Schiedsrichter |
| 16.03. | Kay Böhme | 24, Schiedsrichter |
| 17.03. | Kevin Franz | 19, Schiedsrichter |
| 18.03. | Uwe Ebert | 55; Beis. Jugendsportgericht |
| 22.03. | Felix Mittmann | 27, Schiedsrichter |
| 23.03. | Pierre Kremkow | 26, Staffelleiter |
| 24.03. | Sören Weise | 20, Schiedsrichter |
| 25.03. | Peter Langheinrich | 48, Vors.Jugendsportgericht |
| 27.03. | Hubert Weigel | 65, Schiedsrichter |
| | Ronny Dimmel | 40, Schiedsrichter |
| | Mike Drechsler | 33, Schiedsrichter |
| 29.03. | Maximilian Glös | 19, Schiedsrichter |
| 30.03. | Eric Pfeiffer | 30, Schiedsrichter |

## April

| | | |
|---|---|---|
| 09.04. | Tommy Haeder | 23, Schiedsrichter |
| 12.04. | Max Blank | 18; Schiedsrichter |
| 14.04. | Werner Berwanger | 67, Schiedsrichter |
| 15.04. | Max Beyer | 16, Schiedsrichter |
| 18.04. | Conrad Clauß | 17, Schiedsrichter |
| 24.04. | Wolfgang Katzer | 75, Schiedsrichter |
| 25.04. | Carsten Siegert | 44, Schiedsrichter |
| 26.04. | Maik Müller | 31, Schiedsrichter |
| 30.04. | Gerd Reichel | 27, Schiedsrichter |

**Nächste Ausgabe**

**16. Kalenderwoche 2014**

**Redaktionsschluss**

**7. April 2014**

**Fussball in Mittelsachsen**
**- Das Magazin -**
Herausgeber:
KVF Mittelsachsen e.V.
Turnerstraße 3
09557 Flöha
www.kvf-mittelsachsen.de

Präsident:
Andreas Schramm
a.schramm@kvf-mittelsachsen.de

Redaktion:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Redaktionsschluss: 17.02.2014

Erscheinungstermin: 9. KW

Layout und Satz:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Bildquellen:
Rainer Sturm / pixelio.de; Joachim Eichler / KVF Mittelsachsen; E. Mildner, Falk Bernhardt, Knut Berger, Thomas Pretschner, © Dark Vectorangel - Fotolia.com,



# Editorial

***Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,***

die lange Winterpause neigt sich in Mittelsachsen nun langsam dem Ende. Ab 2. März rollt der Ball bei den ersten Nachholespielen in der Meisterschaft, bevor zwei Wochen später der scharfe Start in die Rückrunde erfolgt.

Allerdings von einer ruhigen Phase zwischen beiden Halbserien kann das Sportgericht leider nicht sprechen. Es gab viele Vorfälle zu bearbeiten, deren Ausgang einigen Vereinen wehtun. Ich spreche da vor allem von der Auswertung des Schiedsrichterunterbestandes. Immerhin 12 Vereine konnten das Schiedsrichtersoll nicht erfüllen. Sechs davon haben bereits drei und mehr Jahre Unterbestand. Neben einer Geldstrafe wartet auf diese Vereine dann auch noch ein Punktabspruch, der diesmal zwischen 3 und 5 Zählern liegt. Weitere Informationen dazu stehen auf der Seite 9 dieser Ausgabe.

Allerdings nehmen es einige Schiedsrichter mit den Pflichten nicht so genau. Die Folgen daraus, die betreffenden Vereine werden zur Kasse gebeten. Völlig unnötig aus meiner Sicht, wie der Blick auf die Teilnahme an den Lehrabenden zeigt. Drei Besuche sind Pflicht im Jahr, doch 17 Unparteiische schafften es nicht. Dabei hatte der Schiedsrichterausschuss immerhin 16 Angebote unterbreitet.

Auch die Pflichtaufgabe Hausregeltraining wurde von 15 Sportfreunden ignoriert. Die Abgabe des Infobogens ist ebenfalls eine Pflichtaufgabe und für die Ansetzer wichtig. Die können sich daran orientieren, wann ein Schiedsrichter einsatzfähig ist. Gleich sieben Sportfreunde sind dieser Pflicht nicht nachgekommen.

Auch bei der noch laufenden Hallenmeisterschaft war das Sportgericht gefragt. Dabei bezogen sich die Fragen auf Stammspielerregelung, Sperren und Strafen. Ein Hinweis an den Spielausschuss: Die Ausschreibung für die neue Saison sollte noch einmal überarbeitet werden.

Bedenklich für die 1. Halbserie ist allerdings eine andere Zahl für mich. In sieben Fällen mussten Verhandlungen gegen Trainer angesetzt werden, weil sich diese Sportfreunde unsportlich verhalten hatten. Am 1. März wird eine davon noch verhandelt.

Für die bevorstehende Meisterschaftsrückrunde wünsche ich allen Mannschaften einen erfolgreichen Verlauf und mir weniger Arbeit.

**Volker Meinel**
Vorsitzender Sportgericht

**Inhaltsverzeichnis**

Geburtstagskalender..... 2
Editorial ..... 3
Interview Präsident..... 4-5
Amtliche Mitteilungen ..... 6-9
Ansetzungen RR MSL..... 10
Ansetzungen RR MSKL..... 11
Ansetzungen RR 2.KK/ St.1..... 12
Aus- und Fortbildung..... 13
Hallenmeisterschaft Herren..... 14-17
Hallenmeisterschaft NW..... 18-21
Aus den Vereinen..... 22
Presseschau..... 23

# „Bereit für weitere vier Jahre“

## KVF-Chef Andreas Schramm über die Entwicklung des Fußball-Kreisverbandes, Schiedsrichter und neue Ideen

In diesem Jahr geht die erste Amtszeit von Andreas Schramm als Präsident der Kreisverbandes Fußball (KVF) Mittelsachsen zu Ende. Mit dem 33-jährigen Frankenberger, beruflich Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens, sprach Steffen Bauer über die Entwicklung des größten Sport-Fachverbandes im Landkreis.
Freie Presse: Sie gehen als KVF-Präsident ins vierte und damit vorerst letzte Jahr.

***Wie fällt eine kurze Bilanz Ihrer bisherigen Amtszeit aus?***

Andreas Schramm: Ich denke, dass wir nach einigen Schwierigkeiten die Regionen Freiberg und Mittweida ein Stück zusammengeführt haben. Es wurde ja am Anfang wirklich territorial unterschiedlich gedacht. Die zwei neuen Spielklassen, die Mittelsachsenliga und -klasse, haben sich aber als sehr gute Lösung erwiesen und auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Der Nachwuchsbereich läuft ebenfalls in ordentlichen Bahnen, so dass wir jetzt langsam an die Gestaltung der Zukunft gehen können. Es gibt da auch schon einige Ideen.

***Zum Beispiel?***

Zum Beispiel die eines großen gemeinsamen Pokal-Wochenendes. Da würden dann alle Kreispokalsieger von den Jüngsten bis zu den Männern und Frauen an zwei Tagen an einem Ort ausgespielt.

***Wie hat sich der Kreisverband Fußball seit der Gründung 2010 zahlenmäßig entwickelt?***

Die Zahlen sind relativ konstant geblieben. Wir haben zirka 9000 aktive Mitglieder, die in über 90 Vereinen organisiert sind. Während die Zahl der Teams im Männerbereich leider etwas rückläufig ist, haben wir in den unteren Nachwuchsklassen viel Zulauf. Das stimmt wirklich optimistisch. Vielleicht können wir bald wieder eine eigene A-Junioren-Staffel bilden. Das ist eine der wichtigsten Aufgaben, und hier müssen wir auch Ideen entwickeln.

***Gibt es eigentlich Ambitionen oder Gespräche zu einer eventuellen „Wiedervereinigung“ mit dem Döbelner Fußball?***

Von unserer Seite nicht. Der dortige Verband ist ja komplett im neuen Kreisverband Muldental aufgegangen. Wenn der Wunsch von einzelnen Vereinen besteht, sich uns anzuschließen, sind wir natürlich offen.

***Nach dem Gastspiel des BSC Freiberg in der Landesliga ist der KVF Mittelsachsen zurzeit nicht in der höchsten sächsischen Spielklasse vertreten. Drei Bezirksligisten stellen auch keine Übermacht dar. Wo ordnen Sie den Verband quantitativ und qualitativ in Sachsen ein?***

Von den Mitgliederzahlen sind wir sicher unter den ersten Fünf zu finden, wenn man die riesigen Stadtverbände Leipzig und Dresden außen vor lässt. Auch leistungsmäßig genießen wir im Sächsischen Fußballverband hohes Ansehen, wenngleich ich mir natürlich wünsche, dass wir dauerhaft zumindest in der Landesliga vertreten sind. Der BSC ist sicher ein Aushängeschild, und der Verein, dem das am ehestens zuzutrauen ist - allein vom Umfeld her. Aber auch die Entwicklung, die der SV Germania Mittweida genommen hat, ist sehr beachtlich.

***Das Thema Schiedsrichter ist stets aktuell. Wie sieht die Entwicklung hier aus?***

Wir haben 200 Schiedsrichter. Das wäre ausreichend, wenn alle stets einsatzfähig wären. Einige spielen aber auch aktiv und stehen nicht immer zur Verfügung. Die Unterlagen der neuen Bestandserhebung sind jetzt beim Sportgericht. Es gibt erneut Vereine mit Unterbestand, wobei wir verpflichtet sind, diese nach der Rechtsordnung des SFV zu bestrafen. Das ist ohnehin ein sachsenweites Problem. Allerdings helfen uns Geldstrafen und Punktabzüge nicht, dieses zu lösen. Wir müssen vielmehr Anreize setzen, um Schiedsrichter zu gewinnen.

***Apropos Sportgericht. Wie begründen Sie die Regelung, dass rote Karten aus den Punktspielen bei der Hallenmeisterschaft abgesessen werden können?***

Das ist allein Sache des Sportgerichts. Das legt fest, in welchem Zeitraum oder in welchen Spielen der jeweilige Akteur gesperrt ist.

***Bis wann müssen wirklich alle Vereine digital ausgestattet sein und einen Onlinezugang besitzen? Viele Vereine haben damit Probleme, zum Beispiel weil bei ihnen kein Netz vorhanden ist.***

Es muss das Ziel im digitalen Zeitalter sein, dass alle Vereine das Onlineformular nutzen. Mittelfristig sollte es zumindest dort, wo ein neutraler Schiedsrichter pfeift, also im gesamten Herrenbereich und von den A- bis C-Junioren, der Fall sein.

**Das Coming-out von Ex-Profi Thomas Hitzlsperger war gerade großes Thema. Gab es in Mittelsachsen schon Fälle von Diskriminierungen aufgrund von Homosexualität?**

Da ist mir nichts bekannt. Wir sollten alle sehr offen und tolerant mit Themen wie Homosexualität umgehen. Fußballer sind ja ganz normale Menschen. Was andere Fälle von Diskriminierung oder Rassismus betrifft - da würde sich auch auf Kreisebene sofort der DFB einschalten.

**Zieht der Verbandschef selbst noch die Töppen an?**

Einmal, 2013 zur 825-Jahr-Feier in Frankenberg. Das bleibt aber die Ausnahme. Zuvor hatte ich vor 15 Jahren das letzte Mal im Nachwuchsbereich gespielt, ehe ich meine „Karriere“ als Schiedsrichter und Funktionär gestartet habe ...

**Stellen Sie sich im Herbst zur Wiederwahl als KVF-Präsident?**

Ich bin bereit und würde gern noch vier Jahre folgen lassen. Und ich hoffe, dass viele aus meiner „Mannschaft“

**Der Kreisverband Fußball Mittelsachsen trauert um sein Ehrenmitglied**

**Gottfried Stiehl**

der am 21.12.2013 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Gottfried Stiehl hat durch seinen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz für den mittelsächsischen Fußballsport Großartiges geleistet. Viele Jahre, zuerst seit 1948 als Schiedsrichter, danach Schiedsrichteransetzer oder als Vorsitzender des Spielausschuss ab 1971 bis zum Jahr 2004, hat er sich für die Belange der Vereine und des Verbandes eingesetzt.

Gern denken wir an Gottfried Stiehl, an seine Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zurück. Im Namen des Vorstandes drücken wir unser tiefstes Bedauern gegenüber seiner Familie aus.

Der Kreisverband Fußball Mittelsachsen wird Gottfried Stiehl nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kreisverband Fußball Mittelsachsen e.V.

Andreas Schramm
Präsident

## Neue Anschriften

**Sportgericht**
Carsten Raschke
Seifersdorf, Lindenring 48, 09387 Jahnsdorf (Erzgebirge) - Telefon: 0176 96380119

**Verantwortlicher Frauen beim TSV Falkenau**
Marko Kuche
Straße d. Friedens 86, 09569 Oederan OT Breitenau
frauenmannschaft@tsv-falkenau.de (wie bisher)
Telefon: 01629409935

## Jugendausschuss

Hiermit rufen wir die Vereine zur Austragung der Pokal-Endspiele der A-/B-Junioren (14.06.2014) und C-/D-Junioren (24.05.2014) auf. Schriftliche Bewerbungen, auch per Fax bzw. Email sind bis zum 31.03.2014 zu richten an:

**Ringo Gründel**
**Anschrift:** Schenkendorfstr. 26 - 09322 Penig
**Mail:** RingoPenig@aol.com
**Fax:** 0371/5235329 (dienstlich)

## Termin für Vorstandssitzung

12.03.2014 Flöha (Sportcasino) 18:30 Uhr

## Termin für SR-Lehrabend

25.04.2014 Eppendorf (Sportlerheim) 18:00 Uhr

## Termine für Stützpunkt SR-Lehrabende

10.03.: Burgstädt / Stadiongaststätte 18:30 Uhr
11.03.: Flöha / Stadiongaststätte 19:00 Uhr
12.03.: Frankenberg / Gasth. Stenzel 18:00 Uhr
21.03.: Lichtenberg / Sportlerheim 18:30 Uhr
21.03.: Pappendorf / Gasthaus Hirschbachtal 18:00 Uhr

## Pokal Herren Kleinfeld 2013/2014

**Viertelfinale am 16.03.2014 - 10 Uhr:**

Spiel 1: SV Narsdorf II - FSV Steudten
Spiel 2: FG Crimmitschau - SV Turbine Thierbach
Spiel 3: SSFV Topfseifersdorf - SG Döhlen
Spiel 4: VFA Rochlitzer Berg - SV Breitenborn

**Halbfinale am 27.04.2014 - 10 Uhr:**
Spiel 1: Sieger Spiel 4 - Sieger Spiel 3
Spiel 2: Sieger Spiel 1- Sieger Spiel 2

Schiedsrichterin Franziska Brückner, hier als Turnierleiter bei den Hallenmeisterschaften des Kreises, zog die Lose für die Pokalpartien bei den Herren Kleinfeld. Staffelleiter Haiko Stäbler ist aufmerksamer Beobachter.





## Fahrplan März bis April

**01./ 02. März**

| | | |
|---|---|---|
| Frauen: | Halle | ER |
| Senioren: | Halle | ER |
| Herren: | NHS | |

**08. / 09. März**

| | | |
|---|---|---|
| G-Junioren: | Halle | VR |
| Herren: | NHS | |

**15. / 16. März**

| | | |
|---|---|---|
| G-Junioren: | Halle | ER |
| MSL / MSKL: | 16. Spieltag | |
| KF Herren: | NHS | |
| Frauen: | NHS | |
| A-Junioren: | NHS | |
| B-Junioren: | Pokal HF | |
| C-Junioren: | NHS | |
| D-Junioren: | Pokal VF | |
| E-/ F-Junioren: | NHS | |

**22. / 23. März**

| | |
|---|---|
| MSL / MSKL: | 17. Spieltag |
| MSL / MSKL: | NHS |
| KF Herren: | 16. Spieltag |
| Frauen: | NHS |
| A-Junioren: | Pokal HF |
| B-Junioren: | 12. Spieltag |
| C-Junioren: | 10. Spieltag |
| D-Junioren: | 12. Spieltag |
| E-Junioren: | 11. Spieltag |
| F-Junioren: | 11. Spieltag |

**29. / 30. März**

| | |
|---|---|
| MSL / MSKL: | 18. Spieltag |
| MSL / MSKL: | 14. Spieltag |
| KF Herren: | 17. Spieltag |
| Frauen: | 8. Spieltag |
| A-Junioren: | 12. Spieltag |
| B-Junioren: | NHS |
| C-Junioren: | NHS |
| D-Junioren: | 13. Spieltag |
| E-/ F-Junioren: | 12. Spieltag |

**05. / 06. April**

| | |
|---|---|
| MSL / MSKL: | 19. Spieltag |
| KL / KKL: | 15. Spieltag |
| KF Herren: | 18. Spieltag |
| Frauen: | 09. Spieltag |
| A-Junioren: | 13. Spieltag |
| B-Junioren: | 13. Spieltag |
| C-Junioren: | 11. Spieltag |
| D-Junioren: | NHS / 14. Spieltag |
| E-/ F-Junioren: | 13. Spieltag |

**12. / 13. April**

| | |
|---|---|
| MSL / MSKL: | 20. Spieltag |
| KL / KKL: | 16. Spieltag |
| KF Herren: | 19. Spieltag |
| Frauen: | 10. Spieltag |
| A-Junioren: | 14. Spieltag |
| B-Junioren: | NHS |
| C-Junioren: | Pokal HF |
| D-Junioren: | 14. Spieltag |
| E-/ F-Junioren: | 14. Spieltag |

**19. - 21. April (Ostern)**

| | |
|---|---|
| Herren und Frauen: | NHS |
| Nachwuchs: | NHS |

**26. / 27. April**

| | |
|---|---|
| MSL / MSKL: | 21. Spieltag |
| KL / KKL: | 17. Spieltag |
| Frauen: | 11. Spieltag |
| Nachwuchs: | NHS |

## Nachholespiele Herren/Frauen

**Kreisliga Nord (2.3. - Anstoß 14 Uhr):**

Nr. 075 Auerswalde - Sachsenburg
Nr. 076 Kriebstein - Striegistal II
Nr. 074 Siebenlehn - Claußnitz (09.03. - 12 Uhr)

**Kreisliga Süd (1.3. - Anstoß 14 Uhr):**

Nr. 074 Mulda - Dittmannsdorf
Nr. 075 Voigtsdorf - Großschirma

**1. Kreisklasse Nord (23.3. - Anstoß 15 Uhr):**

Nr. 076 Hartmannsd. II - SpG Kön.-Wied. (13 Uhr)
Nr. 074 Siebenlehn II - Claußnitz II (14 Uhr)
Nr. 075 Flöha-Plaue - Flöha II
Nr. 077 Rossau - SpG Marbach II
Nr. 072 SpG Marbach II - Hartmannsdorf II (16.3. - 13 Uhr)
Nr. 073 Geringswalde/Schw. - Göritzhain (04.5. - 15 Uhr)

**1. Kreisklasse Süd (9.3. - Anstoß 14 Uhr):**

Nr. 024 Rechenberg-B. - SpG Dorfchemnitz/Mulda II
Nr. 072 Marbach-Sch. - Freiberg III
Nr. 075 Eppendorf - Nassau

**2. Kreisklasse/Staffel 1 (16.3. - Anstoß 13 Uhr):**

Nr. 076 Milkau II/Ringethal - SpG Riechberg II/ Bräunsd. II
Nr. 075 Auerswalde II - Sachsenburg II (02.3. - 12 Uhr)
Nr. 074 SpG Hainichen II/Rossau II - Taura (23.03.)

**Herren Kleinfeld (Anstoß 10 Uhr):**

Nr. 092 Kriebstein II - Döhlen (02.03.)
Nr. 093 Wittgensdorf III - Königsfeld (02.03.)
Nr. 095 Elsdorf - Steudten (02.03.)
Nr. 100 Steudten - Schönerstadt (09.03.)
Nr. 101 VfA Rochlitz - Elsdorf (09.03.)
Nr. 103 Döhlen - Breitenborn (09.03.)
Nr. 104 Thierbach - Kriebstein (09.03.)

**Frauen 2. Kreisklasse (23.3. - Anstoß 14 Uhr):**

Nr. 074 SpG Dittmannsdorf/Lichtenberg II - Langenau

## Pokalspiele Nachwuchs

**D-Junioren - Achtelfinale (Nachhole) - Sa., 15.3.2014**

Nr. 039 - 10:30 Uhr: SpG Zethau/Großhartm. - Mulda
Nr. 040 - 10:30 Uhr: TSV Großwaltersdorf - SpG Brand-Erbisdorf/Langenau 2

**D-Junioren - Viertelfinale - Sa., 15.03.2014 /10.30 Uhr**

Nr. 045 - Fortschritt Lunzenau - Barkas Frankenberg
Nr. 048 - TSV Flöha - VfB Saxonia Halsbrücke
Nr. 046 - Eppendorf - Gewinner aus Spiel 039 / **05.04.**
Nr. 047 - Gewinner aus Spiel 040 - Striegistal / **26.04.**

**C-Junioren - Halbfinale - Sa., 12.04.14 /13 Uhr**

Nr. 020 - SpG Wechselburg/Königshain-Wiederau/Göritzhain - SpG Rochlitz/Zettlitz
Nr. 021 - SpG Falkenau/Oederan/Breitenau - VfB Saxonia Halsbrücke / **So, 13.04.14, 10:30 Uhr**

**B-Junioren, Viertelfinale (Nachhole)**

Nr. 009 - SpG Rochlitz/Zettlitz - SpG Hetzdorf/Halsbrücke/Conradsd. / **Sa., 08.03.14, 13:00 Uhr**
Nr. 006 - SV Grün-Weiß Niederwiesa - SV Mulda / **So., 09.03.14, 10:30 Uhr**

**B-Junioren, Halbfinale - Sa., 15.03.2014 /13.00 Uhr**

Nr. 010 - SC Altmittweida - Gewinner aus Spiel 009
Nr. 011 - Gewinner aus Spiel 006 - SpG Oederan/Breitenau/Falkenau *
*** gewinnt Niederwiesa das Nachholspiel des Viertelfinals, findet das Halbfinalspiel am So., 16.03.14, 10:30 Uhr statt.**

**A-Junioren - Ausscheidungsrunde (Nachhole)**

Sa, 08.03.14, 13:30 Uhr
Nr. 001 - SG Neukirchen/E. - SpG Reichenhain/Bernsdorf

**A-Junioren - Halbfinale - Sa, 22.03.14 /14 Uhr**

Nr. 003 - SpG Penig/Limb.-Ob./Lgl.-Oberh. - Zug
Nr. 004 - SSV Textima Chemnitz - Gewinner Spiel 001 / **10:30 Uhr**

**Achtung:** Zu den Halbfinalspielen wird durch den Verband ein Schiedsrichterkollektiv angesetzt.
Sämtliche Spielberichtsbögen sind an Sportfreund Ringo Gründel, Schenkendorfstr. 26, 09322 Penig zu senden.





## Sportgericht informiert

**1. Unterbestand an Schiedsrichtern**

**- SF Reichenbach:** Geldstrafe / 5 Punkte Abzug
**- TuS Großschirma:** Geldstrafe /4 Punkte Abzug
**- SV Eppendorf:** Geldstrafe / 4 Punkte Abzug
**- TSV Dittersbach:** Geldstrafe / 3 Punkte Abzug
**- SC Altmittweida:** Geldstrafe / 3 Punkte Abzug
**- SV Marbach:** Geldstrafe / 3 Punkte Abzug
**- FSV Taura:** Geldstrafe
**- SSV Königshain-Wiederau:** Geldstrafe
**- FSV Kriebstein:** Geldstrafe
**- SV Herrenhaide:** Geldstrafe
**- LSV Großhartmannsdorf:** Geldstrafe
**- TSV Einheit Claußnitz:** Geldstrafe

**Alle Urteile sind Rechtskräftig, die Punkte wurden durch die jeweiligen Staffelleiter in der Tabelle abgezogen.**

**2. Spielwertungen**

**1. Kreisklasse Süd:**

067 FSV Rechenberg-B. - FV Neuhausen/C. 2:0
067 FV Neuhausen/C. - VSG Marbach/Sch. 0:2

**2. Kreisklasse / Staffel 3:**

017 LSV Großhartmannsd. II - SpVgg. Zethau 2:0
034 SpVgg. Zethau - SV Grün-Weiß Leubsdorf II 0:2
038 SV Weigmannsdorf-M. II - SpVgg. Zethau 2:0

## Jugendausschuss informiert

Jugendleitertagung am Samstag, den 01. März 2014

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Aula der Mittelschule Flöha-Plaue
Augustusburger Str. 81
09557 Flöha

Die genaue Tagesordnung wird am Tag der Veranstaltung bekannt gegeben. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 12:30 Uhr geplant.
Die Teilnahme eines Vertreters jeden Vereins, vorzugsweise des Jugendleiters, ist Pflicht.
Sollten bis dahin Rückfragen auftreten, stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Nico Israel
Vorsitzender Jugendausschuss
Kreisverband Fußball Mittelsachsen e.V.

Beratung Jugendausschuss mit den Übungsleitern der Bambini Mannschaften

Montag, den 17. März 2014/ 19 Uhr

Ort: Vereinsheim des BSC Freiberg „Abseits“
Chemnitzer Str. 137, 09599 Freiberg

Themen sollen unter anderem sein:
- Auswertung Herbstturniere
- Auswertung Hallenmeisterschaften
- Vorbereitung der Frühjahrsturniere sowie der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele
- Anregungen zur Verbesserung des Spielbetriebes

Wir bitten alle Vereine, den Termin wahrzunehmen.

Bei Fragen stehen Mandy Schneck bzw. Sören Weise gern zur Verfügung.

# Ansetzungen Rückrunde Mittelsachsenliga

**Sonntag, 02.03.2014 Nachholespiele / 14 Uhr**
093 SV Marbach - BSC Freiberg 2
101 TSV Flöha - Oederaner SC

**Sonntag, 16.03.2014 - 16. Spieltag / 15 Uhr**
106 SV Einheit Bräunsdorf - SV Hartmannsdorf
107 TSV Flöha - BSC Freiberg 2
108 TSV Großwaltersdorf - Oederaner SC
109 Hainichener FV Blau-Gelb - Zuger SV
110 Erdmannsd./Augustuburg - TSV Langhennersdorf
111 SV Marbach - SV Lichtenberg
112 BSC Motor Rochlitz - TSV Penig

Sonntag, 23.03.2014 **- 17. Spieltag / 15 Uhr**
113 Oederaner SC - Hainichener FV Blau-Gelb
114 BSC Freiberg 2 - TSV Großwaltersdorf
115 TSV Penig - TSV Flöha
116 SV Lichtenberg - BSC Motor Rochlitz
117 SV Hartmannsdorf - SV Marbach
118 TSV Langhennersdorf - SV Einheit Bräunsdorf
119 Zuger SV - Erdmannsd./Augustuburg

**Sonntag, 30.03.2014 - 18. Spieltag / 15 Uhr**
120 TSV Langhennersdorf - SV Hartmannsdorf
121 Hainichener FV Blau-Gelb - BSC Freiberg 2
122 Erdmannsd./Augustuburg - Oederaner SC
123 SV Einheit Bräunsdorf - Zuger SV
124 BSC Motor Rochlitz - SV Marbach
125 TSV Flöha - SV Lichtenberg
126 TSV Großwaltersdorf - TSV Penig

**Sonntag, 06.04.2014 - 19. Spieltag / 15 Uhr**
127 TSV Penig - Hainichener FV Blau-Gelb
128 SV Lichtenberg - TSV Großwaltersdorf
129 SV Marbach - TSV Flöha
130 SV Hartmannsdorf - BSC Motor Rochlitz
131 Zuger SV - TSV Langhennersdorf
132 Oederaner SC - SV Einheit Bräunsdorf
133 BSC Freiberg 2 - Erdmannsd./Augustuburg

**Sonntag, 13.04.2014 - 20. Spieltag / 15 Uhr**
134 Zuger SV - SV Hartmannsdorf
135 SV Einheit Bräunsdorf - BSC Freiberg 2
136 TSV Langhennersdorf - Oederaner SC
137 TSV Flöha - BSC Motor Rochlitz
138 TSV Großwaltersdorf - SV Marbach
139 Hainichener FV Blau-Gelb - SV Lichtenberg
140 Erdmannsd./Augustuburg - TSV Penig

**Sonntag, 27.04.2014 - 21. Spieltag / 15 Uhr**
141 SV Marbach - Hainichener FV Blau-Gelb
142 BSC Motor Rochlitz - TSV Großwaltersdorf
143 SV Hartmannsdorf - TSV Flöha
144 Oederaner SC - Zuger SV
145 BSC Freiberg 2 - TSV Langhennersdorf
146 TSV Penig - SV Einheit Bräunsdorf
147 SV Lichtenberg - Erdmannsd./Augustuburg

**Sonntag, 11.05.2014 - 22. Spieltag / 15 Uhr**
148 Oederaner SC - SV Hartmannsdorf
149 Zuger SV - BSC Freiberg 2
150 TSV Großwaltersdorf - TSV Flöha
151 Hainichener FV Blau-Gelb - BSC Motor Rochlitz
152 Erdmannsd./Augustuburg - SV Marbach
153 SV Einheit Bräunsdorf - SV Lichtenberg
154 TSV Langhennersdorf - TSV Penig

**Sonntag, 18.05.2014 - 23. Spieltag / 15 Uhr**
155 TSV Flöha - Hainichener FV Blau-Gelb
156 SV Hartmannsdorf - TSV Großwaltersdorf
157 BSC Freiberg 2 - Oederaner SC
158 TSV Penig - Zuger SV
159 SV Lichtenberg - TSV Langhennersdorf
160 SV Marbach - SV Einheit Bräunsdorf
161 BSC Motor Rochlitz - Erdmannsd./Augustuburg

**Sonntag, 25.05.2014 - 24. Spieltag / 15 Uhr**
162 BSC Freiberg 2 - SV Hartmannsdorf
163 Hainichener FV Blau-Gelb - TSV Großwaltersdorf
164 Erdmannsd./Augustuburg - TSV Flöha
165 SV Einheit Bräunsdorf - BSC Motor Rochlitz
166 TSV Langhennersdorf - SV Marbach
167 Zuger SV - SV Lichtenberg
168 Oederaner SC - TSV Penig

**Samstag, 31.05.2014 - 25. Spieltag / 15 Uhr**
171 SV Lichtenberg - Oederaner SC
**Sonntag, 01.06.2014 - 25. Spieltag / 15 Uhr**
169 Hainichener FV Blau-Gelb - SV Hartmannsdorf
170 TSV Penig - BSC Freiberg 2
172 SV Marbach - Zuger SV
173 BSC Motor Rochlitz - TSV Langhennersdorf
174 TSV Flöha - SV Einheit Bräunsdorf
175 TSV Großwaltersdorf - Erdmannsd./Augustuburg

**Samstag, 14.06.2014 - 21. Spieltag / 15 Uhr**
176 Erdmannsd./Augustuburg - Hainichen FV Blau-Gelb
177 SV Einheit Bräunsdorf - TSV Großwaltersdorf
178 TSV Langhennersdorf - TSV Flöha
179 Zuger SV - BSC Motor Rochlitz
180 Oederaner SC - SV Marbach
181 SV Lichtenberg - BSC Freiberg 2
182 SV Hartmannsdorf - TSV Penig

# Ansetzungen Rückrunde Mittelsachsenklasse

**Sonntag, 02.03.2014 Nachholespiele / 14 Uhr**
103 TSV Penig 2 - TV Vater Jahn Burgstädt
104 SV Union Milkau - SV Narsdorf

**Sonntag, 16.03.2014 - 16. Spieltag / 15 Uhr**
106 SV Grün-Weiß Leubsdorf - SV Narsdorf
107 SV Fortschritt Lunzenau - FSV Motor Brand-Erbisdorf
108 TSV Falkenau - FSV Zettlitz
109 SV Fortuna Langenau - TSV Dittersbach
110 VfB Saxonia Halsbrücke - SV Germania Mittweida 2
111 TV Vater Jahn Burgstädt - SV Union Milkau
112 SG Striegistal - TSV Penig 2

**Sonntag, 23.03.2014 - 17. Spieltag / 15 Uhr**
115 TSV Penig 2 - SV Fortschritt Lunzenau **13:00 Uhr**
113 FSV Zettlitz - SV Fortuna Langenau
114 FSV Motor Brand-Erbisdorf - TSV Falkenau
116 SV Union Milkau - SG Striegistal
117 SV Narsdorf - TV Vater Jahn Burgstädt
118 SV Germania Mittweida 2 - SV Grün-Weiß Leubsdorf
119 TSV Dittersbach - VfB Saxonia Halsbrücke

**Sonntag, 30.03.2014 - 18. Spieltag / 15 Uhr**
120 SV Germania Mittweida 2 - SV Narsdorf
121 SV Fortuna Langenau - FSV Motor Brand-Erbisdorf
122 VfB Saxonia Halsbrücke - FSV Zettlitz
123 SV Grün-Weiß Leubsdorf - TSV Dittersbach
124 SG Striegistal - TV Vater Jahn Burgstädt
125 SV Fortschritt Lunzenau - SV Union Milkau
126 TSV Falkenau - TSV Penig 2

**Sonntag, 06.04.2014 - 19. Spieltag / 15 Uhr**
127 TSV Penig 2 - SV Fortuna Langenau **13:00 Uhr**
128 SV Union Milkau - TSV Falkenau
129 TV Vater Jahn Burgstädt - SV Fortschritt Lunzenau
130 SV Narsdorf - SG Striegistal
131 TSV Dittersbach - SV Germania Mittweida 2
132 FSV Zettlitz - SV Grün-Weiß Leubsdorf
133 FSV Motor Brand-Erbisdorf - VfB Saxonia Halsbrücke

**Sonntag, 13.04.2014 - 20. Spieltag / 15 Uhr**
134 SV Narsdorf - TSV Dittersbach
135 SV Grün-Weiß Leubsdorf - FSV Motor Brand-Erbisdorf
136 SV Germania Mittweida 2 - FSV Zettlitz
137 SV Fortschritt Lunzenau - SG Striegistal
138 TSV Falkenau - TV Vater Jahn Burgstädt
139 SV Fortuna Langenau - SV Union Milkau
140 VfB Saxonia Halsbrücke - TSV Penig 2

**Sonntag, 27.04.2014 - 21. Spieltag / 15 Uhr**
146 TSV Penig 2 - SV Grün-Weiß Leubsdorf **13:00 Uhr**
141 TV Vater Jahn Burgstädt - SV Fortuna Langenau
142 SG Striegistal - TSV Falkenau
143 SV Narsdorf - SV Fortschritt Lunzenau
144 FSV Zettlitz - TSV Dittersbach
145 FSV Motor Brand-Erbisdorf - SV Germania Mittweida 2
147 SV Union Milkau - VfB Saxonia Halsbrücke

**Sonntag, 11.05.2014 - 22. Spieltag / 15 Uhr**
148 SV Narsdorf - FSV Zettlitz
149 TSV Dittersbach - FSV Motor Brand-Erbisdorf
150 SV Fortschritt Lunzenau - TSV Falkenau
151 SV Fortuna Langenau - SG Striegistal
152 VfB Saxonia Halsbrücke - TV Vater Jahn Burgstädt
153 SV Grün-Weiß Leubsdorf - SV Union Milkau
154 SV Germania Mittweida 2 - TSV Penig 2

**Sonntag, 18.05.2014 - 23. Spieltag / 15 Uhr**
158 TSV Penig 2 - TSV Dittersbach **13:00 Uhr**
155 SV Fortschritt Lunzenau - SV Fortuna Langenau
156 SV Narsdorf - TSV Falkenau
157 FSV Motor Brand-Erbisdorf - FSV Zettlitz
159 SV Union Milkau - SV Germania Mittweida 2
160 TV Vater Jahn Burgstädt - SV Grün-Weiß Leubsdorf
161 SG Striegistal - VfB Saxonia Halsbrücke

**Sonntag, 25.05.2014 - 24. Spieltag / 15 Uhr**
162 SV Narsdorf - FSV Motor Brand-Erbisdorf
163 SV Fortuna Langenau - TSV Falkenau
164 VfB Saxonia Halsbrücke - SV Fortschritt Lunzenau
165 SG Striegistal - SV Grün-Weiß Leubsdorf
166 SV Germania Mittweida 2 - TV Vater Jahn Burgstädt
167 TSV Dittersbach - SV Union Milkau
168 FSV Zettlitz - TSV Penig 2

**Sonntag, 01.06.2014 - 25. Spieltag / 15 Uhr**
170 TSV Penig 2 - FSV Motor Brand-Erbisdorf **13:00 Uhr**
169 SV Narsdorf - SV Fortuna Langenau
171 SV Union Milkau - FSV Zettlitz
172 TV Vater Jahn Burgstädt - TSV Dittersbach
173 SG Striegistal - SV Germania Mittweida 2
174 SV Fortschritt Lunzenau - SV Grün-Weiß Leubsdorf
175 TSV Falkenau - VfB Saxonia Halsbrücke

**Samstag, 14.06.2014 - 21. Spieltag / 15 Uhr**
176 VfB Saxonia Halsbrücke - SV Fortuna Langenau
177 SV Grün-Weiß Leubsdorf - TSV Falkenau
178 SV Germania Mittweida 2 - SV Fortschritt Lunzenau
179 TSV Dittersbach - SG Striegistal
180 FSV Zettlitz - TV Vater Jahn Burgstädt
181 FSV Motor Brand-Erbisdorf - SV Union Milkau
182 SV Narsdorf - TSV Penig 2

# Ansetzungen Rückrunde 2. KKL/Staffel 1

**Sonntag, 30.03.2014 - 14. Spieltag**
084 12:00 LSV Sachsenburg 2 - SpG Milkau 2 / Ringethal 2
081 12:30 SC Altmittweida 2 - SpG Hainichen 2 / Rossau 2
083 13:00 Riechb. 2 / Bräunsd. 2 - TV Vater Jahn Burgstädt 2
080 15:00 FSV Taura - SV Wacker Auerswalde 2
Mühlauer FV 2 - spielfrei
SpG Niederlichtenau / Dittersbach 2 - spielfrei

**Sonntag, 06.04.2014 - 15. Spieltag**
086 12:00 SpG Milkau 2 / Ringethal 2 - FSV Taura
087 12:30 TV Vater Jahn Burgstädt 2 - LSV Sachsenburg 2
085 13:00 SV Wacker Auerswalde 2 - SC Altmittweida 2
089 15:00 Niederl. / Dittersbach 2 - Mühlauer FV 2
SpG Riechb. 2 / Bräunsd. 2 - spielfrei
SpG Hainichen 2 / Rossau 2 - spielfrei

**Sonntag, 13.04.2014 - 16. Spieltag**
094 12:00 LSV Sachsenburg 2 - SpG Riechb. 2 / Bräunsd. 2
093 13:00 Mühlauer FV 2 - SpG Hainichen 2 / Rossau 2
096 13:00 SC Altmittweida 2 - SpGMilkau 2 / Ringethal 2
095 15:00 FSV Taura - TV Vater Jahn Burgstädt 2
SpG Niederl. / Dittersbach 2 - spielfrei
SV Wacker Auerswalde 2 - spielfrei

**Sonntag, 27.04.2014 - 17. Spieltag**
097 12:30 TV Vater Jahn Burgstädt 2 - SC Altmittweida 2
098 13:00 SpG Riechb. 2 / Bräunsd. 2 - FSV Taura
100 13:00 Hainichen 2 / Rossau 2 - Niederl. / Dittersbach 2
101 13:00 SV Wacker Auerswalde 2 - Mühlauer FV 2
LSV Sachsenburg 2 - spielfrei
SpG Milkau 2 / Ringethal 2 - spielfrei

**Sonntag, 11.05.2014 - 18. Spieltag**
106 12:30 SC Altmittweida 2 - SpG Riechb. 2 / Bräunsd. 2
108 13:00 Mühlauer FV 2 - SpG Milkau 2 / Ringethal 2
104 15:00 Niederl. / Dittersbach 2 - Wacker Auerswalde 2
105 15:00 FSV Taura - LSV Sachsenburg 2
Hainichen 2 / Rossau 2 - spielfrei
TV Vater Jahn Burgstädt 2 - spielfrei

**Sonntag, 18.05.2014 - 19. Spieltag**
109 12:00 LSV Sachsenburg 2 - SC Altmittweida 2
112 12:00 Milkau 2 / Ringethal 2 - Niederl. / Dittersbach 2
113 12:30 TV Vater Jahn Burgstädt 2 - Mühlauer FV 2
111 13:00 Wacker Auerswalde 2 - Hainichen 2 / Rossau 2
FSV Taura - spielfrei
SpG Riechb. 2 / Bräunsd. 2 - spielfrei

**Sonntag, 25.05.2014 - 20. Spieltag**
116 12:30 SC Altmittweida 2 - FSV Taura
118 13:00 Mühlauer FV 2 - SpG Riechb. 2 / Bräunsd. 2
120 13:00 Hainichen 2 / Rossau 2 - Milkau 2 / Ringethal 2
119 15:00 Niederl. / Dittersbach 2 - Vater Jahn Burgstädt 2
SV Wacker Auerswalde 2 - spielfrei
LSV Sachsenburg 2 - spielfrei

**Sonntag, 01.06.2014 - 21. Spieltag**
122 12:00 Milkau 2 / Ringethal 2 - SV Wacker Auerswalde 2
125 12:00 LSV Sachsenburg 2 - Mühlauer FV 2
123 12:30 TV Vater Jahn Burgstädt 2 - Hainichen 2 / Rossau 2
124 13:00 Riechb. 2 / Bräunsd. 2 - Niederl. / Dittersbach 2
SC Altmittweida 2 - spielfrei
FSV Taura - spielfrei

**Samstag, 14.06.2014 - 22. Spieltag**
128 13:00 Mühlauer FV 2 - FSV Taura
129 13:00 Niederl. / Dittersbach 2 - LSV Sachsenburg 2
130 13:00 Hainichen 2 / Rossau 2 - Riechb. 2 / Bräunsd. 2
131 13:00 Wacker Auerswalde 2 - TV Vater Jahn Burgstädt 2
SC Altmittweida 2 - spielfrei
SpG Milkau 2 / Ringethal 2 - spielfrei

## Pokalspiele Herren

**Nachholespiele Achtelfinale - 13 Uhr:**

| | | |
|---|---|---|
| TSV Flöha II | - TSV Dittersbach | 1.3. |
| Zuger SV | - TSV Flöha I | 9.3. |
| FSV Rechenberg/B. | - SV Mulda | 9.3. |

**Viertelfinale:**

| | | |
|---|---|---|
| TSV Einheit Claußnitz | - TSV Penig | 2:0 |

(noch keine Termine)
Sieger Flöha II/Dittersbach - BSC Freiberg II
TuS Voigtsdorf - Sieger Rechenberg-B./Mulda
Sieger Zug/Flöha - TSV Großwaltersdorf

**Wichtiger Hinweis!**

**Alle Ergebnisse und die Abschlusstabellen der Hallenkreismeisterschaft 2013/2014 stehen auf der Homepage des KVF unter:**

**Spielbetrieb / Saison 2013/2014 / Hallenwettbewerbe** .



# Aus- und Fortbildung

**Kurzschulungen**

Als Voraussetzung für Lehrgang C-Lizenz, C-Lizenz-Breitenfußball und Torwart-Trainer-Basisausbildung (keine Anerkennung von Fortbildungsstunden bei bereits bestehender Lizenz!):

15.04.2014 - 17.00 Uhr: Mittweida, Sportplatz Am Schwanenteich
Thema 9: Training F- und E-Junioren
Anmeldung:t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

**Fortbildung**

Kurzschulungen mit Anerkennung von jeweils 4 Lerneinheiten zum Erhalt der C-Lizenz bzw. C-Lizenz Breitenfußball:

NEU: Weiterbildung / Workshop
Wann: 15.03.2014, 9 bis 13 Uhr
Wo: Evangelische Oberschule in Lunzenau, Pestalozzistr. 1, 09328 Lunzenau
Veranstalter: Kulturbüro Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bürgerforum „Gesicht zeigen - Netzwerk für demokratisches Handeln“ Penig, Lunzenau und Umgebung
Organisation: SV Fortschritt Lunzenau e.V. und TSV Penig e.V.
Referent: Jens Paßlack (Kulturbüro Sachsen e.V.)

Eine Anmeldung hierzu ist unbedingt notwendig, da Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung für Trainer, welche diese Veranstaltung als Fortbildung nutzen möchten unter:
t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

10.11.2014 - 17.30 Uhr Flöha, Auenstadion
Thema 5: Mannschaftsführung
Anmeldung: t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

14.04.2014 - 17.30 Uhr Flöha Auenstadion Tag der Fortbildung
16.06.2014 - 17.30 Uhr Flöha, Auenstadion Tag der Fortbildung
13.10.2014 - 17.30 Uhr Flöha, Auenstadion Tag der Fortbildung
Anmeldung jeweils: t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

**Lehrgang C-Lizenz Breitenfußball**

Im Zeitraum vom 10.10. bis 16.11.2014 findet an hintereinander liegenden Wochenenden (Freitagabend bis Sonntagmittag) in Flöha ein Lehrgang zum Erwerb der C-Lizenz im Breitenfußball statt. Die genauen Termine werden noch mitgeteilt.
Zur Teilnahme an diesem Lehrgang sind die Zugangsvoraussetzungen gem. Ausbildungsordnung des SFV mit der Anmeldung nachzuweisen (s. Homepage des SFV, Spielbetrieb, Downloads/Formulare, Satzung und Ordnungen).

## Mittelsachsencup

Nicht Titelverteidiger TSV Langhennersdorf, nicht Vorjahresfinalist BSC II und auch nicht die beiden Mittelsachsenligisten SV Marbach und TSV Großwaltersdorf haben am Sonnabend den Siegerpokal beim Mittelsachsen-Cup in Empfang nehmen können. Der einzige Kreisligist im Feld der acht Mannschaften, der 1. FC Postschänke Burkersdorf, schlug allen Favoriten ein Schnippchen und nahm den Wanderpokal mit nach Hause. Im Finale vor rund 300 Zuschauern feierten die Burkersdorfer gegen den BSC Freiberg II einen 1:0-Erfolg.

Im Finale gegen Vorjahresvize BSC Freiberg II setzten sich die auf dem Feld zwei Klassen tiefer spielenden Burkersdorfer mit 1:0 durch. Bis 18 Sekunden vor dem Abpfiff waren noch keine Tore gefallen, es drohte ein Neunmeterschießen. Dann schaltete Kevin Reschke nach einem weiten Ball seines Keepers Michel Kunze am schnellsten und köpfte aus Nahdistanz zum 1:0 für die Burkersdorfer ein. Danach brachen beim Favoritenschreck alle Dämme, der Jubel wollte gar nicht mehr aufhören. Doch 17 Sekunden waren noch zu spielen. Die Freiberger konnten das Blatt aber in der verbleibenden Zeit nicht mehr wenden und so war die Sensation perfekt.

Auch beiden Trainern, Frank Bellmann und Pierre Hegewald, hatte es zunächst die Sprache verschlagen. „Einfach Wahnsinn, was heute passiert ist“, sprudelte es dann heraus. Dabei war bereits das Erreichen der Endrunde ein Riesenerfolg für uns. „Schon darauf waren wir richtig stolz“, sagte Hegewald. „Und wir wollten nicht Letzter in diesem starken Feld werden. Ein großes Kompliment an die Truppe.“

Erster Gratulant war BSC-Trainer Lars Bretschneider. „Natürlich ärgere ich mich über diese Niederlage. Aber der Sieg der Burkersdorfer geht in Ordnung.“ Er habe die Freude in den Augen der Trainer, Spieler und Fans gesehen: „Das Team hat sich die Hallenkrone verdient.“ Für die Freiberger, die schon im Vorjahr im Finale das Nachsehen hatten (0:2 gegen Langhennersdorf), lief es alles andere als optimal. Erst ein 1:0 gegen Leubsdorf sicherte den Halbfinaleinzug. Dort schaltete der BSC dann aber Titelverteidiger TSV Langhennersdorf im Neunmeterschießen aus.

Der TSV holte sich durch ein 3:2 im kleinen Finale gegen den SV Marbach zumindest Rang 3. „Ich bewerte diese Platzierung nach dem Sieg im Vorjahr als Erfolg. Wir haben im Halbfinale in Unterzahl den Ausgleich geschafft. Leider fehlte dann das Glück vom Punkt“, sagte Trainer Sven Butze. Rang 5 war das Optimum, was der TSV Großwaltersdorf diesmal herausholen konnte. „Mit der Leistung kann ich nicht ganz zufrieden sein. Vor allem beim 0:6 gegen Langhennersdorf hat die nötige Einstellung gefehlt. Damit war der Halbfinalplatz pfutsch“, sagte Martin Richter, der den TSV am Samstag betreute.

Die beiden Vertreter des Altkreises Mittweida verpassten das Finale. In der Endabrechnung belegte der SV Marbach den 4. und Union Milkau den 8. Rang. Die beiden Vereine waren mit unterschiedlichen Erwartungen in die Endrunde gegangen. Marbachs Trainer Uwe Stiebinger hatte als Ziel das Erreichen des Halbfinals vorgegeben. Und seine Jungs hielten sich an die Vorgabe. Im Halbfinale musste der SVM gegen den späteren Turniersieger Burkersdorf eine deutliche 1:5-Niederlage einstecken. Noch lagen die Marbacher allerdings auf Kurs, denn das kleine Finale wurde erreicht. „Schade, dass uns in diesem Match Sekunden vor dem Abpfiff ein krasser Abwehrfehler um ein besseres Ergebnis gebracht hat. Wer weiß wie das Neunmeterschießen gelaufen wäre“, ärgerte sich Stiebinger nach der 2:3-Niederlage. Nachdem der erste Ärger verflogen war, lobte er seine Mannschaft für die Turnierleistung. Da seine Spieler ohne Vorbereitung bei der Hallenmeisterschaft gestartet waren, kann Stiebinger mit diesem 4. Platz gut leben: „Am Ende hat die Spritzigkeit gefehlt. Wir konnten uns zum Schluss nicht mehr steigern.“

Für den SV Union Milkau war schon das Erreichen der diesjährigen Endrunde im Mittelsachsen-Cup ein Erfolg. „Da wir nun einmal hier sind, wollen wir uns auch so gut wie möglich verkaufen“, gab Union-Coach Mirko Trommer die Richtung vor. Seine Spieler hielten sich auch gleich ran und machten dem BSC Freiberg II das Leben schwer. 2:2 hieß es nach den zwölf Minuten Spielzeit.

Doch nachlegen konnten die Milkauer nicht mehr. Für Trainer Trommer verliefen die übrigen Turnierspiele sehr enttäuschend. „Wir konnten dem ordentlichen Auftakt keine Fortsetzung folgen lassen“, sagte Trommer. „Vor allem bei der Chancenverwertung wurde gesündigt. Nur vier Treffer in vier Begegnungen unterstreichen unsere Abschlussschwäche.“ So blieb für die Unioner aus Milkau diesmal nur der letzte Turnierrang. (eij)

**Turnierauswahl Mittelsachsencup:**
**Von links:** Heiner Gießner (TSV Langhennersdorf), Benjamin Schäfer (SV Marbach), Peter Erler (BSC Freiberg II), Michael Götze (TSV Langhennersdorf - bester Torwart), Kevin Reschke (1. FC Postschänke Burkersdorf - erfolgreichster Torschütze - 8 Tore).

## Kreispokal

Die dritte Mannschaft des BSC Freiberg sicherte verdientermaßen den Sieg im Kreispokal. Die Bergstädter waren als Topfavotit in diese Endrunde gestartet und setzten sich am Ende auch klar durch. Das Finale gewann das Team von Trainer Jens Hesse mit 2:0 gegen die SG Döhlen und blieb im gesamten Turnierverlauf ohne Gegentreffer.

Finalist Döhlen, der in der Herren Kleinfeld-Kreisklasse um Punkte spielt, hatte die Finalpartie lange Zeit offen gehalten. Musste sich aber dann doch geschlagen geben. Das SG-Team konnte sich im Halbfinale gegen den SV Grün-Weiß Leubsdorf II durch ein 3:2 im Neunmeterschießen für das Endspiel qualifizieren. Nach der regulären Spielzeit hatte es 2:2 gestanden.

Auch das Spiel der Leubsdorfer um den dritten Turnierrang gegen den Bobritzscher SV II wurde vom Punkt entschieden. Nach einem 1:1 nach der regulären Spielzeit von einmal 12 Minuten fiel die Entscheidung im Neunmeterschießen. Und wie bereits im Halbfinale gegen Döhlen zogen die Leubsdorfer mit 2:3 den Kürzeren und mussten sich mit dem vierten Platz abfinden.

Das torreichste Match dieses Turnieres lieferten sich beim 8:3 der SF Reichenbach und der SV Geringswalde/Schweikershain im Spiel um den 5. Rang. Durch einen 2:1-Sieg gegen TSV Flöha II sicherte sich die Mannschaft vom SV Oberschöna II den siebenten Turnierplatz. (eij)

**Turnierauswahl Kreispokal:**
**Von links:** André Kaprolat (BSC Freiberg III, bester Torschütze - 7 Tore), Mathias Rode (SV Oberschöna II - bester Torwart), Andy Bauer (SV Grün-Weiß Leubsdorf II), Robert Nage (SG Döhlen), Thomas Frenzel (TSV Flöha II).

## Die Eintracht im Glück

**Die Fußballer von Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg sind Mittelsachsens bestes Futsal- Team. Dabei ging es jedoch sehr eng zu.**

Um alle Ehrenplaketten, Medaillen, Urkunden und Pokale zu lagern, muss bei Eintracht Erdmannsdorf/ Augustusburg in absehbarerer Zeit nicht angebaut werden. Aber immerhin kann der Schriftführer jetzt auf dem Briefkopf eine neue Fußnote vermerken. Denn die Fußballer des Mittelsachsenligisten haben sich den Titel des Futsal-Kreismeisters 2014 geholt.

Fast schon entschuldigend teilte Eintracht-Präsident Thomas Anders mit, dass seine Männer diese Form des Hallenfußballs keinesfalls in Perfektion betrieben hätten. „Wir sind ganz bestimmt nicht souverän durch das Turnier geschwebt“, sagte der Funktionär. Gegen Zug habe man zu Recht eine 0:1-Niederlage kassiert: „Da waren wir einfach schlecht“, fasste Anders zusammen.

Gegen den Favoriten vom TSV Flöha hatte die Eintracht dann auch etwas Glück, um schließlich 4:2 zu gewinnen. Am Ende gab das um vier Treffer bessere Torverhältnis der Schützlinge von Trainer Dirk Barsikow den Ausschlag, dass die Eintracht in der Abschlusstabelle der fünf Teams vor dem punktgleichen Gastgeber TSV Flöha landete. „Deswegen zählen wir natürlich noch nicht zu den neuen Futsal-Spezialisten“, sagte der Eintracht-Boss. „Aber dem Hallenfußball kommt in den Planungen unseres Trainers durchaus eine wachsende Rolle zu.“

Der Erfolg bringt den frischgebackenen mittelsächsischen Titelträger nun aber in Terminschwierigkeiten. Denn die Eintracht qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft, die am kommenden Wochenende ausgetragen wird. Da wollte die Eintracht aber auch an einem internationalen Turnier in Prag teilnehmen, bei dem man im Vorjahr Zweiter wurde. „Es sind also Improvisationsfähigkeiten gefragt“, sagte Anders. Der gut organisierten Meisterschaft in der Sporthalle in Flöha hätte der Eintracht-Chef ein paar mehr Zuschauer gewünscht. „Es wäre auch keinesfalls von Nachteil gewesen, wenn noch das eine oder andere Team mehr mitgemacht hätte“, sagte Anders.

Flöhas Mannschaftsleiter Thomas Hofmann machte sich dagegen mehr Gedanken über die eigene Truppe. Dabei überwogen trotz des verpassten Titels die positiven Aspekte. „Bis auf das erste Spiel ist die Mannschaft ordentlich aufgetreten“, sagte Hofmann, der den erkrankten Trainer Matthias Zänker vertrat. Gegen Erdmannsdorf/Augustusburg habe man es aber trotz zweimaliger Führung nicht geschafft, wenigstens einen Punkt zu holen, bemängelte der Mannschaftsleiter. Statt taktisch diszipliniert zu spielen, um den Vorsprung zu halten, vergab Flöha den Vorteil durch übermotivierte Offensivaktionen, die nicht im Torerfolg, dafür aber in Fehlpässen endeten.

Gelassen fasste René Müller, der Coach des Zuger SV, die Futsal-Premiere seines Teams zusammen, das sich noch vor Leubsdorf und dem SV Lichtenberg platzierte. „Dieser spezielle Hallenfußball ist etwas Neues für uns, aber meine Truppe hat das ganz gut gemacht“, stellte Müller zufrieden fest. (kbe)

**Turnierauswahl Futsal:**
**Von links:** Tony Mittmann (TSV Flöha, bester Torschütze - 5 Tore), Martin Winterhoff (Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg), Jakob Griebenow (SV Grün-Weiß Leubsdorf), Daniel Schöne (Zuger SV), Sebastian Spörke (SV Lichtenberg - bester Torwart).

**Mittelsachsencup-Sieger 2013/2014**

**1. FC Postschänke Burkersdorf:**

**Hintere Reihe v. links:** Trainer Pierre Hegewald, Daniel Bellmann, David Bellmann, Kevin Reschke, Danny Hähnel, Trainer Frank Bellmann,
**Vordere Reihe v. links:** Andy Hähnel, Tommy Neubert, Michel Kunze, David Hänig.

**Kreispokalsieger 2013/2014**

**BSC Freiberg III:**

**Hintere Reihe v. links:** Henry Zielke, Maik Uhlig, Falko Mönch, Robert Loschke,
**Vordere Reihe v. links:**.Maik Erler, Steve Dieske, André Karpolat.

**Futsal Meister 2013/2014**

**Eintracht Erdmannsdorf/A.:**

**Von links:** Marco Hansch, Stefan Gerlach, Maik Lasch, Steven Bergt, David Nitzschke, Marco Langklotz, Martin Winterhoff, Martin Lebeda.

## Peniger bestehen Feuertaufe bei F- und D-Junioren

**Penig** - Mit dem Anpfiff der ersten Begegnung bei der Hallenmeisterschaft der F-Junioren-Fußballer hatte sich auch die Aufregung bei den Gastgebern gelegt. Der TSV Penig hatte sich in diesem Jahr für die Durchführung der Endrundenturniere bei den F- und D-Junioren in der neuen Sporthalle der Oberschule beworben. Ringo Gründel, Vorsitzender des Jugendausschusses des KVF Mittelsachsen, fungierte bei beiden Wettbewerben als Turnierleiter und zeigte sich hochzufrieden. „Es gab keine Probleme auf und auch neben dem Spielfeld. Alles hat gestimmt."

Allerdings konnten die Peniger Organisatoren im Vorfeld auch reichlich proben. Die Feuertaufe in der neuen Sporthalle bestand der TSV bereits mit der Ausrichtung von insgesamt zehn Vorrunden- und Zwischenrunden im November und Dezember. Beim Finale schaute dann auch der Peniger Bürgermeister Thomas Eulenberger vorbei und zeichnete die Sieger und Platzierten sowie die in die jeweilige Turnierauswahl gewählten jungen Kicker aus. Für Gründel ein Zeichen aus der Stadtverwaltung, „dass die Stadt hinter der Bewerbung des TSV Penig als Ausrichter solcher Veranstaltungen steht", so der Funktionär.

Die gute Arbeit der Peniger Gastgeber bestätigten auch die Trainer und Betreuer der Gästeteams. „Der TSV Penig hatte alles sehr gut organisiert. Besser geht es kaum", sagte David Oehme, der Trainer der Dittmannsdorfer F-Junioren.

Um die Sache richtig rund zu machen, fehlte eigentlich nur noch ein erfolgreicher Auftritt der TSV-Zwerge. Einen Teilerfolg hatte die Mannschaft mit dem Einzug ins Endspiel geschafft. Doch der große Wurf gelang dann nicht. Mit 0:1 ging die Partie gegen den neuen Meister Fortuna Langenau verloren. Schon im Vorjahr mussten sich die Peniger im Finale mit 0:1 geschlagen geben. Gegner war damals der TSV Flöha. „Es war ein ausgeglichenes Turnier, wobei die zwei besten Teams den Sprung ins Finale geschafft haben", resümierte Ringo Gründel.

Zu einer klaren Angelegenheit - ebenfalls für Fortuna Langenau - wurde die Endrunde der D-Junioren. Der Bezirksligist und Titelverteidiger fegte im Finale den TV Vater Jahn Burgstädt mit 6:1 sprichwörtlich vom Parkett - die neue Halle in Penig hat noch diesen Belag. Langenau war im Achterfeld eine Klasse für sich und nahm hochverdient den Siegerpokal mit nach Hause. (eij)

**Turnierauswahl F-Junioren:**
**Von links:** John Kleinwächter (SSV Sayda - bester Torwart), Sidney Raebiger (Fortuna Langenau, bester Torschütze - 9 Tore), Martin Yazdypour (TSV Penig), Leon Wolf (Fortuna Langenau),Bruno Fritzsche (SSV Sayda), Tyler Seidel (TSV Flöha).

**Turnierauswahl D-Junioren:**
**Von links:** Nick Müller (Fortuna Langenau - bester Torwart), Hans Schmieder (Fortuna Langenau, bester Torschütze - 9 Tore), Nick Hünig (Fortuna Langenau), Niclas Pannwitz (TV Vater Jahn Burgstädt), Marek Hellriegel (SV Germania Mittweida).





## Pokale bei E- und B-Junioren gehen in die Bergstadt

Zwei Vereine dominieren bisher die Meisterschaften der Nachwuchsfußballer in der Halle: Nach dem Doppelerfolg für Fortuna Langenau holte nun der BSC Freiberg zwei Titel.

**Brand-Erbisdorf -** Mit den Endrunden bei den E- und B-Junioren wurde am Sonntag in Brand-Erbisdorf die Hallenkreismeisterschaft der Nachwuchsfußballer fortgesetzt. Vor einer Woche hatte sich Fortuna Langenau die Siegerpokale bei den D- und F-Junioren geholt. Diesmal gingen die Siegertrophäen in beiden Altersklassen an den BSC Freiberg.

In der Sporthalle des Cotta-Gymnasiums triumphierte am Vormittag bei den E-Junioren die erste Freiberger Mannschaft. Im Finale setzten sich die Bergstädter gegen die SG Dittmannsdorf knapp mit 1:0 durch. Platz 3 ging nach einem 2:0-Erfolg über den VfB Saxonia Halsbrücke an den TSV Penig. Die weiteren Plätze belegten der BSC Freiberg II, Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg, SSV Königshain-Wiederau und der Hainichener FV Blau-Gelb.

In einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld gab es schon in der Vorrunde knappe Resultate. Dieser Trend setzte sich dann auch bei den Platzierungsspielen fort. „Der Sieg der Freiberger ging am Ende in Ordnung. Der BSC war das spielstärkste Team unter den acht Teilnehmern und wurde am Ende verdientermaßen Meister", resümierte der Vorsitzende des Jugendspielausschusses Ringo Gründel das Turnier.

Am Nachmittag ermittelten die B-Jugend-Fußballer ihren Meister unter dem Hallendach. Dabei trafen die drei noch im Wettbewerb befindlichen Bezirksligisten gleich in einer Vorrundenstaffel aufeinander. Während der BSC Freiberg und Germania Mittweida das Halbfinale erreichten und sich später auch im Finale wieder trafen, belegte die SpG Penig/Limbach/Langenleuba-Oberhain ohne eigenen Treffer und Punkt nur den letzten Platz.

Für die Mittweidaer Jungs ging im Endspiel gegen die Bergstädter nicht viel, und sie kassierten eine 1:5-Niederlage. Das kleine Finale gewann der SV Mulda mit 3:0 gegen die SpG Oederan/Falkenau/Breitenau. Auf den weiteren Plätzen folgen die SpG Hetzdorf/Halsbrücke/Conradsdorf, SV Barkas Frankenberg, TSV Penig und der Mühlauer FV. (eij)

**Turnierauswahl E-Junioren:**
**Von links:** Dennis Kaulfuß (TSV Penig), Maurice Tissl (TSV Penig), Jason Klonczynski (VfB Saxonia Halsbrücke, bester Torschütze - 6 Tore), Lucas Ehrlich (SG Dittmannsdorf), Lucas Hanitzsch (Freiberg I).

**Turnierauswahl B-Junioren:**
**Von links:** Lukas Erler (SV Mulda), Julius Kablitz (Hetzdorfer SV), Sandro Schulze (BSC Freiberg), Dominik Krebs (SV Germania Mittweida - bester Torschütze - 6 Tore), Marco Gebeikat (Hetzdorfer SV - Torwart).

# Mittweidaer Germanen räumen bei A- und C-Junioren ab

**Flöha** - Bei den Endrunden der A- und C-Junioren-Fußballer sind am Sonntag, 26. Januar 2014 die beiden letzten Siegerpokale der Hallenkreismeisterschaft 2013 14 im Nachwuchsbereich vergeben worden. Nach Fortuna Langenau (D-/F-Junioren) und dem BSC Freiberg (B-/E-Junioren) holten sich die Bezirksliga-Teams des SV Germania Mittweida die beiden letzten Hallentitel des Winters.

Bei den A-Junioren verpasste die SpG Bräunsdorf/Langhennersdorf knapp die Wiederholung ihres Vorjahreserfolgs. Im Finale setzte sich Landesliga-Absteiger Mittweida knapp mit 2:1 durch. Dabei hatten die Mittweidaer in der Vorrunde schon vor dem Aus gestanden.

Nach dem 0:0 in der letzten Vorrundenpartie der Mittweidaer gegen den ungeschlagenen Zuger SV hatte die SpG Penig/Limbach/Langenleuba-Oberhain die große Chance auf den Halbfinaleinzug. Dafür musste aber ein Sieg gegen den Hainichener FV her. Doch am Ende reichte es nur zu einem 3:3, und so mussten sich die Peniger bei Punktgleichheit mit Mittweida aufgrund der schlechteren Tordifferenz (4:4 gegenüber 3:2) mit dem dritten Vorrundenplatz begnügen.

Im Halbfinale ließ die Germania dann einen 3:2-Sieg gegen den TSV Flöha folgen. Im anderen Halbfinale stoppten Vorjahressieger Bräunsdorf den starken Zuger SV mit 1:0. Im kleinen Finale setzten sich die Zuger dann zumindest mit 3:1 gegen den TSV Flöha durch. Auf den weiteren Plätzen folgten die SpG Brand-Erbisdorf/Langenau/Großhartmannsdorf, die SpG Penig/Limbach-O./Langenleuba-Oberhain, der Hainichener FV, die SG Neukirchen, SpG Striegistal/Siebenlehn und der SSV Textima Chemnitz.

Bei den C-Junioren verteidigten die Mittweidaer ihren Titel aus dem Vorjahr. Im Finale gab es einen klaren 3:0-Erfolg gegen die SpG Rochlitz/Zettlitz. „Die zwei besten Teams hatten den Sprung ins Endspiel geschafft. Dort wurde die Germania ihrer Favoritenrolle gerecht und verdient Hallenkreismeister“, sagte Staffelleiter Klaus Rost.

Der dritte Platz ging nach einem 6:5 nach Neunmeterschießen über die SpG Altmittweida/Mittweida II an die Grün-Weißen aus Niederwiesa. Die weiteren Ränge belegten VfB Saxonia Halsbrücke, die SpG Brand-Erbisdorf/Langenau, der SpG Kriebstein/Waldheim und der SV Barkas Frankenberg. (eij)

**Turnierauswahl A-Junioren:**
**Von links:** Tom Quandt (TSV Flöha - bester Torschütze - 5 Tore), Alex Tropschuh (Zuger SV), Benjamin Frank (Hainichener FV Blau-Gelb), Markus Schauer (Hainichener FV Blau-Gelb - Torwart), Maximilian Neukirchner (SSV Neukirchen).

**Turnierauswahl C-Junioren:**
**Von links:** Philipp Krasselt (SV Germania Mittweida - bester Torschütze - 6 Tore), Julian Kuhnert (SV GW Niederwiesa), Tom Römmler (VfB Saxonia Halsbrücke), Robin Lungwitz (SC Altmittweida - Torwart), Tom Pallentin (SpG Rochlitz).





## Hallenmeister 2013/2014 des Nachwuchsbereiches

**A-Junioren: SV Germania Mittweida**

**D-Junioren: SV Fortuna Langenau**

**B-Junioren: BSC Freiberg**

**E-Junioren: BSC Freiberg**

**C-Junioren: SV Germania Mittweida**

**F-Junioren: SV Fortuna Langenau**

## DAS FAIR-PLAY-FUSSBALL-TURNIER in Brand-Erbisdorf

Am 31.01.2014 veranstalteten die Vereine FSV Motor Brand-Erbisdorf, SV Fortuna Langenau, LSV Großhartmannsdorf sowie das Jugend und Freizeitzentrum Brand-Erbisdorf in Kooperation mit dem Projekt „Im Sport – verein[t] für Demokratie“ des Landessportbunds ein Fußballturnier in einer mobilen Streetsoccer-Anlage ohne Schiedsrichter.

Mit einleitenden Worten von Brand-Erbisdorfs Oberbürgermeister, Dr. Martin Antonow, in denen er das Engagement für Fairness im Sport hervorhob, wurde der Aktionstag eröffnet. Das Ziel der Veranstaltung war die Vermittlung von sportlichen Werten, wie Teamgeist, Offenheit und Respekt, an jugendliche Sportler. Um diese Zielstellung zu veranschaulichen, wurde bei dem Turnier absichtlich auf Schiedsrichter verzichtet. Die teilnehmenden Spieler sollten sich so über die Verantwortung für ihr Verhalten und besonders ihre Verantwortung zur Einhaltung des Fair Play während und nach dem Spiel bewusst werden. Nach den Begegnungen wurde in einem separaten Dialogfeld das jeweilige „Fair Play Verhalten“ der Mannschaften mit Demokratietrainern des Landessportbundes, die als Spielbeobachtern eingesetzt waren, besprochen.

Eine weitere Besonderheit war die Vergabe der Mannschaftsnamen, die aus der „Werte-Elf“ des Verhaltenskodexes vom FSV Motor Brand-Erbisdorf ausgelost wurden. Somit spielten bei dem Turnier neben den Mannschaften „Teamgeist“, „Spaß“ und „Fairness“ auch die Teams „Motivation“ und „Offenheit“ mit. Die 14 bis 18 jährigen Teilnehmer überzeugten die Spielbeobachter durch ihr faires Spielverhalten und die sichtliche Freude am Turnier. Somit konnte sich nicht nur die Mannschaft „Teamgeist“, Sieger der Fair-Play Wertung, als Gewinner des Aktionstages fühlen.

Der FSV Motor Brand-Erbisdorf, als Hauptorganisator, möchte sich hiermit bei den mitwirkenden Vereinen sowie insbesondere Benjamin Kahlert, Mitarbeiter des Projektes „Im Sport – verein[t] für Demokratie“, ganz herzlichst bedanken für die tolle Unterstützung beim Gelingen des Aktionstages. Sportveranstaltungen aller Art sollen nicht nur in diesen Vereinen frei von Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sein, sondern für Toleranz, Fairness und Demokratie stehen.

Auf diesem Spielfeld wurden die Begegnungen des Fair-Play-Turniers ausgetragen. Sieger wurde die Mannschaft „Teamgeist“.





## Fußballerinnen spielen für krebskranke Kinder

Von Katrin Reimann

Die Damen des TSV Dittersbach haben beim eigenen Turnier Rang 3 erkämpft. Noch wichtiger aber war der Truppe, anderen zu helfen.

Frankenberg - Budenzauber für den guten Zweck: Die Fußballerinnen des TSV Dittersbach haben beim eigenen Hallenturnier bewiesen, dass Sport und gesellschaftliches Engagement gut zusammen passen. Die Einnahmen des Turniertages behielt der Verein nicht für sich, sondern spendete die rund 150 Euro an den Elternverein Krebskranker Kinder Chemnitz.

„Die Summe ist gar nicht das Entscheidende. Vielmehr zeigt unsere Zusammenarbeit, dass man gemeinsam viel erreichen kann. Der Sport verbindet einfach“, sagt Marcel Haubold, der Trainer der Dittersbacher Frauenmannschaft. Der Kontakt zwischen den Vereinen kam vor zwei Jahren zufällig zu Stande, als Haubold und Mandy Endtmann vom Elternverein Teilnehmer der Frankenberger Boxnacht waren. „Mandy hat mit ihrer Teilnahme Geld gesammelt. Das hat mir imponiert“, sagt Marcel Haubold.

Schon war die Zusammenarbeit besiegelt, beim Hallenturnier der Dittersbacher Damen in Frankenberg bot sich nun die passende Gelegenheit für eine Spendenaktion. „Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit“, freute sich Mandy Endtmann, früher selbst aktive Fußballerin, über die Aktion.

Belohnt haben sich die Dittersbacherinnen für ihr Engagement auf sportlicher Ebene. Mit viel Herz traten sie gegen neun Vertreter aus der Kreis-, Bezirks- und Regionalliga an. Am Ende überraschte das Team aus der 2. Kreisklasse mit Platz 3 hinter dem FC Erzgebirge Aue und dem TSV Falkenau. Beste Torfrau wurde Sindy Winzer vom TSV Dittersbach.

„Das war eine rundum gelungene Sache“, freut sich Haubold, der als Turnierorganisator

Marcel Haubold und seine Dittersbacher Fußball-Damen haben die Einnahmen ihres Turniers an Mandy Endtmann (hinten, 2. v. r.) vom Verein Krebskranker Kinder Chemnitz übergeben. - Foto: PF